

Erledigt

SSDT in BIOS integrieren?

Beitrag von „saman“ vom 19. März 2014, 10:35

Hier klappt es leider noch nicht so mit den P-States. Zumindest werden weiter nur [8 / 35] angezeigt.

Im Log kommt beim boot immer so etwas:

Code

1. WARNING: IOPlatformPluginUtil : getCPUIDInfo: this is an unknown CPU model 0x3c

Ich habe mit ssdtPRGen.sh die ssdt erstellt.

Dann habe ich die DSDT aus dem ACPI genommen und, wie oben beschrieben, den Teil der ssdt eingefügt.

Mit der 'DSDT-H87M-HD3-F2-HDMI-HD4000' habe ich es auch schon getestet.

Allerdings ändert sich die CPU Frequenz im 'Intel Power Gadget' fortlaufend auch ohne die neue DSDT.

Demnach funktioniert es?

Das passt alles noch nicht so recht zusammen...

Edit: Ich bekomme es nicht ans laufen.

Die Verzeichnisse in EFI habe ich noch mal entfernt.

Dann mit

Code

1. mkdir -p /Volumes/EFI/Efi/Quo/Acpi/Load
2. mkdir -p /Volumes/EFI/Efi/Quo/Acpi/Dump

3. mkdir -p /Volumes/EFI/Efi/Quo/Darwin/Extensions

erneut erstellt.

DSDT.aml nach Load kopiert.

Dazu habe ich zum Testen noch einen legacy kext nach Extensions kopiert.

Dann Reboot...

Der kext wird nicht geladen.

kextload MSRDump.kext ausgeführt und Konsole geöffnet, etwa 10 Minuten Programme auf und zu machen, mit Xcode was kompiliert, bla, bla

aber es werden nur zwei erreichte P-States angezeigt (8/35).

Wo und in welchen Log kann ich denn sehen, ob Ozmosis die DSDT überhaupt lädt?